

FORSCHUNG UND DISKUSSION

Venezianer Drucke in spätgotischen Einbänden aus Leipzig 99 Importe als Beispiel

von
HOLGER NICKEL

Seit Erscheinen von Ernst Kyriss' Abbildungswerk über die „Gotischen Einbände im alten deutschen Sprachgebiet“¹ wissen wir um die beeindruckende Produktivität Leipziger Buchbindereien am Ausgang des Mittelalters: 478 Belege aus der Inkunabelzeit und den ersten Jahren danach führt er für seine Werkstätten 102 bis 108 an! Diese Menge ist sicher auch ein Grund gewesen, weshalb Gerhard Loh dieser Sparte des Leipziger Buchwesens seine Habilitationsarbeit widmete,² die (natürlich) weitere Werkstücke zu Tage brachte.

Versucht man, diese Vielzahl zu erklären, so wird man (pauschal) Angebot und Nachfrage auf folgenden Ebenen sehen: Ein Teil der Einbände wurde in der Messestadt sowohl für den Verkauf in der Region wie auch im Fernhandel gebunden, ein anderer auf Bestellung aus dem Umfeld der Universität.³ Die Professoren ließen sich im Handel ungebunden vertriebene Grundlagenwerke des Lehrbetriebs und ihres Weltverständnisses zu „ordentlichen“ Büchern zurichten, die Studenten aus dem Vorlesungsbetrieb „mit Durchschuß“⁴ gedruckte und oft eigenhändig annotierte Kleinschriften (von den einheimischen Druckern) in (Schweinsleder-)Halbbänden zusammenfassen.

Dem entspricht in Lohs Repertorium auf der einen Seite die Werkstatt „Studentenbände“,⁵ auf der anderen die Identifizierung von mehreren von Kyriss vorgegebenen Werkstätten mit Personen aus Heinrich Grimms Verzeichnis der Buchführer im deutschen Sprachgebiet:⁶

- ¹ ERNST KYRISS, *Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet*, Textband, Tafelband 1-3, Stuttgart 1951–1958 (im Folgenden zitiert als „K“).
- ² GERHARD LOH, *Die Leipziger Buchbinder im 15. Jahrhundert*. Zugleich ein methodischer Beitrag zur Nutzung historischer Bucheinbände für die Erforschung der örtlichen Buchgewerbe- und Handwerker Geschichte, Diss. B, Berlin 1990 (im Folgenden zitiert als „Loh“).
- ³ Ich hatte vor Jahren versucht, das Territorium einzugrenzen: HOLGER NICKEL, *Die Widmungsempfänger Leipziger Inkunabeln*, in: *Sächsische Heimatblätter* 31 (1985), S. 79–82.
- ⁴ DERS., *Mit Durchschuß*. Zu Preisrelationen im Buchwesen der Inkunabelzeit, in: Ursula Altmann (Red.), *Zur Arbeit mit dem Gesamtkatalog der Wiegendrucke* (Beiträge aus der Deutschen Staatsbibliothek 9), Berlin 1989, S. 127–136.
- ⁵ Loh 8, in der „Einbanddatenbank“ (www.hist-einband.de): w000844; im Folgenden meist ohne „EBDB“ nur mit der Werkstatt-Nummer (w...) zitiert.
- ⁶ HEINRICH GRIMM, *Die Buchführer des deutschen Kulturbereichs und ihre Niederlassungsorte in der Zeitspanne 1490 bis um 1550*, in: *Archiv für Geschichte des Buchwesens* 7 (1967), Sp. 1153–1772.

- Johannes Schmidhofer (Grimm 674) – K 106, Loh 21 (w000139), Werkstatt unter der Leitung der Witwe Martha (Grimm 675) bis um 1520 tätig
- Wolfgang Stöckel (Grimm 690) – K 107/108(?), Loh 16 (w000140/000141?), Buchdrucker und Buchführer bis 1525
- Valentin Bormann (Grimm 694) – K 104, Loh 19 (w000107), Buchführer bis 1528

Eine Dreifachbetätigung in Druck, Binderei und Handel erscheint plausibel, wobei dann statt mit einer Werkstatt mit einem veritablen „Unternehmen“ zu rechnen ist, das über einen größeren Personalbestand verfügte. Der Reisehandel konnte dann kaum persönlich von dem aus den Quellen vertrauten „Besitzer“ geführt werden. Überdies, wenn wir dem Drucker Wolfgang Stöckel eine Bindewerkstatt zuschreiben, wundern wir uns vielleicht, dass – den wohl bedeutenderen – Konrad Kachelofen (Grimm 676), Melchior Lotter (Grimm 683 ff.) oder auch Jakob Thanner (Grimm 691) (offenbar) keine solche Mehrfachbetätigung zuzuweisen ist? Für Martin Landsberg (Grimm 677) darf man sie ebenfalls annehmen, nachdem ich auf Indizien einer Verbindung zur Einbandwerkstatt K 105, Loh 27 (w000115) gestoßen bin.⁷

Eine Produktion von 478 und mehr Einbänden⁸ aus der Inkunabelzeit und dem beginnenden 16. Jahrhundert spricht für einen florierenden Leipziger Handel. Betrachtet man die Bände im Einzelnen, bemerkt man eine weite Herkunft der bearbeiteten Bücher, und man fragt sich sicher auch nach dem Verhältnis zwischen Drucken einheimischer Offizinen und Importen. Der erste Eindruck ist, dass praktisch aus allen Regionen Deutschlands Druckausgaben im ungebundenen Zustand angeliefert und an der Pleiße regalfertig für Bibliotheken bearbeitet worden sind. Auch Ausgaben aus Paris oder Lyon sind nachweisbar.⁹

Quantifizierende Untersuchungen über die Herkunftsregionen fehlen, doch dürfte ein hoher Anteil dieser Einbände aus Venezianer Offizinen stammen. Es schien deshalb instruktiv, eine Stichprobe zu versuchen – Stichprobe deshalb, weil es (mengenmäßig) schon unmöglich scheint, alle Venezianer Inkunabeln in Leipziger Einbänden zu ermitteln, geschweige denn die Editionen der ersten Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts, die von den um 1500 aktiven Werkstätten in ihren späten Phasen gebunden wurden.

Die folgende Erhebung wurde vor Erscheinen des bedeutsamen Leipziger Inkunabelkatalogs¹⁰ (UBL-Ink) begonnen. Sie hätte auch primär an diesem Material durchgeführt werden können, doch bei in Leipzig verbliebenen Beständen hätte der Schluss nahegelegen, dass für die Stadt und ihre Institutionen bestimmte Bücher logischerweise in den dortigen Werkstätten gebunden worden sind – was die Beweiskraft dieser Recherche gemindert hätte. Wenn ich oben auf die Handelswege anspielte, so heißt das freilich, dass man auch für so manche der anderen frühen Aufbewahrungsorte Leipzig als territorial „zuständig“ ansehen kann. Da das Ergebnis nicht an Einzelnachweisen hängt, habe ich geglaubt, die Methode verantworten zu können. Nachweise aus UBL-Ink zu den einzelnen zu Beginn ausgewählten Titeln habe ich dort vermerkt.

⁷ HOLGER NICKEL, K 105 und Martin Landsberg?, in: *Einbandforschung* 18 (2006), S. 43.

⁸ Zum Thema der Mengenverhältnisse der Leipziger Produktion sei angefügt, dass von den hier ausgewerteten Einbänden wahrscheinlich nur drei (Bestand Stuttgart) in den Zählungen von Ernst Kyriss berücksichtigt worden waren.

⁹ Bemerkenswert unter Fernhandelsaspekten ist auch die Liste der Druckorte bei ANNELIESE SCHMITT, Ein Großauftrag für K 107, in: *Einbandforschung* 23 (2008), S. 57-60.

¹⁰ THOMAS THIBAUT DÖRING/THOMAS FUCHS, *Die Inkunabeln und Blockdrucke der Universitätsbibliothek Leipzig sowie der Deposita Stadtbibliothek Leipzig, der Kirchenbibliothek von St. Nikolai in Leipzig und der Kirchenbibliothek von St. Thomas in Leipzig* (UBL-Ink), 4 Bde., Wiesbaden 2014.

Zuerst gebe ich eine Titelliste, unabhängig vom Erscheinungsjahr und auf der Grundlage der Werkstätten nach Gerhard Loh (Nr. 1-90). Es folgen Einbände, die nach neueren Forschungen heute in Leipzig lokalisiert werden (Nr. 91-99). Die Titelaufnahmen sind knapp gehalten, sie sollten in dieser Form zur Identifikation der Drucke ausreichen. Für das 16. Jahrhundert ist die Titelmenge gering, da es dafür kaum Titellisten mit Einbandbeschreibungen gibt. Hier gilt besonders der Begriff Stichprobe.

Hauptsächlich stütze ich mich auf Belege bei Kyriss, dann auf die Bestände des Grauen Klosters in Berlin, der Staatsbibliothek zu Berlin (einschließlich der Kriegsverluste, gemäß früheren Bestimmungen durch Paul Schwenke), Brandenburg ehem. Franziskanerbibliothek,¹¹ Cottbus Oberkirche,¹² Dessau Anhaltische Landesbibliothek, Frankfurt/Oder Stadtarchiv, Freiberg Gy (Katalog Döring), Oxford Bodleiana, Szczecin Książnica Pomorska und Zerbst Franciscumsbibliothek¹³. Aus dem Inkunabelkatalog der Bayerischen Staatsbibliothek habe ich die auf Leipzig bestimmten Drucke (nur mit einer EBDB-Nr.) berücksichtigt. Bei Sammelbänden habe ich die „angebundenen“ Stücke einzeln erfasst, aber auf die Zusammenhänge hingewiesen. Zum Teil schienen auch Provenienzen von Leipziger Studenten etc. informativ.

I. Drucke, die Loh-Werkstätten zugewiesen werden konnten

- 1) ALVAROTTUS, Super feudis. – [Dr. d. Alvarottus], 10.VI.1477. GW 1589
 - Döring: Freiberg 32 Loh 14 (Jakob Goldenack)
 - UBL-Ink A-171 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 2) ANTONIUS ANDREAE, Quaestiones [...]. Metaphysicae Aristotelis. – De Gregoriis, 15.X.1495. GW 1665
 - Berlin Inc 3887 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 3) JOHANNES ANDREAE, Novella super VI. Decretalium. – Pincius, 1.III.1499. GW 1733
 - Berlin SB Inc 4368a (Loh Diss.) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink I-152 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 4) ANGELUS DE CLAVASIO, Summa angelica. – Nikolaus von Frankfurt, 30.X.1487. GW 1925
 - Döring: Freiberg 38 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - UBL-Ink A-192 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 5) APULEIUS, Opera. – Pincius, 30.IV.1493. GW 2303
 - Stettin XV.19-22 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - Sammelband mit Nonius 1498 und Valla 1496
 - UBL-Ink A-254 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - Sammelband mit Curtius (GW 7875) und Iuvenal (GW M15796), beide Drucke aus Venedig

¹¹ ANNELIESE SCHMITT, Die ehemalige Franziskanerbibliothek zu Brandenburg an der Havel. Rekonstruktion – Geschichte – Gegenwart, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens 60 (2006), S. 1-175.

¹² DIES., Die Drucke des 16. Jahrhunderts in der Bibliothek der Oberkirche Cottbus. Auf den Spuren der ehemaligen Franziskanerbibliothek, Teil 2, in: Wichmann-Jahrbuch Neue Folge 9 (2006/2007), S. 7-35.

¹³ Nach einer Katalogisierungsaktion der Inkunabelabteilung der ehemaligen Deutschen Staatsbibliothek.

- 6) ARISTOTELES, Opera, lat. – De Gregoriis für Benedictus Fontana, 13.VII.1496. GW 2341
 - Zwickau 24.5.1 (Roth) Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
- 7) ASCONIUS, Commentarii in orationes Ciceronis etc. – [De Pensis, um 1496/1500]. GW 2740
 - Dessau HB 5696a(2) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 Sammelband mit Ps.-Cicero 1500
- 8) AVICENNA, Canon. – [Locatellus für] Scotus, 24.III.1490. GW 3122
 - Berlin Inc 4166 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 9) BARBATIA, Super titulis. – Johann von Köln und Manthen, 1474. GW 3366
 - Döring: Freiberg 82 Loh 11 (Johannes Laurentius („Küster“), w001419)
- 10) BARTOLUS, Super I. et II. parte Digesti novi. – Torresanus, 1489/90. GW 3572. 3555
 - München SB B-156 (2. Ex.) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 11) BARTOLUS, Super I. parte Infortiati. – [Venedig] Wendelin von Speyer, 9.II.1471. GW 3613
 - Döring: Freiberg 91 Loh 11 (Johannes Laurentius („Küster“), w001419)
- 12) BARTOLUS, Super II. parte Infortiati. – Johann von Köln und Manthen, 9.III.1475. GW 3630
 - Döring: Freiberg 92 Loh 11 (Johannes Laurentius („Küster“), w001419)
- 13) BARTOLUS, Super II. parte Infortiati. – Torresanus, 5.V.1489. GW 3637
 - München SB B-197 (1. Ex.) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 14) BERNARDUS, Sermones. – Emerich für Giunta, 12.III.1495. GW 3945
 - Berlin Inc 4455 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 15) BEROALDUS, Commentaria in Asinum aureum. – Bevilaqua, 29.IV.1501. EDIT 16 2222
 - Graues Kloster Gkl. fol. 365 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 16) BERTACHINUS, Repertorium iuris. – Arrivabene, 1494. GW 4150
 - München SB B-389 (1. Ex.?) Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
- 17) BLONDUS, De Roma instaurata. – Pincius 7.V.1511. EDIT 16 41364
 - Frankfurt Archiv IV 357 Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
 Sammelband mit Persius 1499
 - Dessau HB 5883(2) Leipzig Laubstab-Meister (w002047) s. u. Nr. 91 ff.
 Sammelband mit Cassius Dio GW 6168, Justinus Mailand, 1502 (1), und ANNIUS, Antiquitates, Paris 1512 (5)
 - UBL-Ink E-42(4) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
 Sammelband mit Erwerbungsdatum und Preis 1513
- 18) BOETHIUS, Opera. – De Gregoriis, 1498/1499. GW 4512
 - Berlin Inc 3896 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
 - München SB B-619 (3. Ex.) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - UBL-Ink B-284 Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
- 19) MICHAEL DE CARCANO, Sermonarium duplicatum. – Nikolaus von Frankfurt, 11.XII.1487. GW 6131
 - Zwickau 17.11.7(1) Loh 7 (Schriftstempelmeister, w00846)

- 20) CICERO, Opera. – De Pensis/Pincius, 1494. GW 6904
 - München SB C-371 (5. Ex.) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Daran: CICERO, De oratore, 1501
 - UBL-Ink C-187 Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
- 21) CICERO, De inventione etc. – Sarrazin, 18.IX.1487. GW 6740
 - Döring: Freiberg 145 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 (mit Preisnotiz)
- 22) CICERO, De officiis. – Sarrazin, 20.XII.1487. GW 6957
 - Pelplin (Tondel 139) Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140 = K
 108 w000141?)
- 23) CICERO, Orationes, hrsg. von Beroaldus. – De Pensis 1505/1506. EDIT 16 14570
 - Dessau HB 5433(3) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 24) CICERO, De oratore. – Albertinus Vercellensis, 3.III.1501. EDIT 16 12158
 - München SB C-371 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband, an CICERO, Opera, 5. Ex.
- 25) Ps.-CICERO, Rhetorica ad Herennium etc. – Pincius, 8.VII.1496. GW 6730
 - Dessau HB 5681(1) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
 Sammelband mit Leipziger Drucken
- 26) Ps.-CICERO, Rhetorica ad Herennium etc. – Pincius, 12.IX.1500. GW 6732
 - Dessau HB 5696a(1) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 Eintrag 1503, Sammelband mit Asconius [1495/1500]
- 27) CLEMENS V., Constitutiones. – Torresanus/De Blavis, 1485. GW 7103
 - Berlin Inc 3993 Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
- 28) IOHANNES CRASTONUS, Dictionarium graecum etc. – Aldus, Dez. 1497. GW 7814
 - München SB C-691 (1. Ex.) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink C-322 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 29) DOMINICUS DE FLANDRIA, Quaestiones. – [Quarengis für Alexander Calcedonius],
 20.VIII.1499. GW 8640
 - Stuttgart Inc.fol.7125 (HB) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - Berlin SB Inc 4451 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - UBL-Ink D-83 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 30) DOMINICUS DE S. GEMINIANO, Super VI. Decretalium. – Torresanus, 1491. GW
 8654
 - Greifswald GeistlMin. 1524 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
 - UBL-Ink D-85 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 31) DUNS SCOTUS, Quaestiones in Aristotelis Metaphysicam etc. – Hamann für
 Andreas Torresanus, 20.VIII.1499. GW 9066
 - Zwickau 22.8.6(1) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband mit Duns 1499
- 32) DUNS SCOTUS, Quaestiones in libros Elenchorum Aristotelis. – [Hamann],
 3.X.1499. GW 9095
 - Zwickau 22.8.6(2) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband mit Duns 1499
- 33) DUNS SCOTUS, Quaestiones in Universalia Porphyrii etc. – [Rainald von Nimwe-
 gen/Theodor von Reynsburch, nicht nach 1479] GW 9087
 - Zwickau 33.1.14(2) Loh 15 (Zu Jena Dreiblattblüte, w002164)

- 34) DUNS SCOTUS, Super IV libr. Sententiarum. – De Luere f. Andreas Torresanus, 1506. EDIT 16 17855
 - Cottbus Oberkirche Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 35) DURANTI, Speculum iudiciale. – De Tortis, 1499. GW 9161
 - Berlin SB Inc 3962.10a (Loh Diss.) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 36) EUCLIDES, Elementa. – Ratdolt, 25.V.1482. GW 9428
 - Stuttgart Inc.fol.6693 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - UBL-Ink E-29 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 37) FORESTI, Novissimae repercussiones. – Albertinus Vercellensis, 4.V.1503. EDIT 16 19465
 - Leipzig UB (Gewand d. Buches 75) Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
- 38) GAMBILIONIBUS, De maleficiis. – Andreas Calabrensis, 16.III.1491. GW 10529
 - Zwickau 35.1.11(3) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 39) GREGOR IX., Decretales. – Torresanus, Bartholomaeus de Blavis und Maphaeus de Paterbornis, 22.VI.1482. GW 11465
 - Berlin SB Inc 3984 Loh 13 (Nikolaus Helmert/Helmut, w000831)
- 40) GREGOR IX., Decretales. – De Tortis, 20.IX.1491. GW 11482
 - Prag Inc. 34 A 1 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 41) HALI FILIUS ABENRAGEL (ALBOHAZEN), De iudiciis astrorum. – Ratdolt, 4.VII.1485. GW 12117
 - Tübingen UB Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - UBL-Ink A-1 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 42) HORATIUS, Opera. – [Venedig (Treviso?), Michele Manzolo, nicht vor 13.VIII.1481]. GW 13457
 - Zwickau 24.3.9 Loh 6 (Fritz Forchen, w002386)
- 43) HORATIUS, Opera. – Alvisius, 23.VII.1498. GW 13469
 - Dessau HB 5762a(1) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 44) IOSEPHUS, Antiquitates. – Albertinus Rubeus f. Octavianus Scotus und dessen Bruder, 23.X.1499. GW M15168
 - München SB I-619 (2. Ex.) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 45) LASCARIS, Erotemata etc. – Aldus, 28.II.1494/1495–8.III.1495. GW M17107
 - Zwickau 3.5.6(3) (Roth) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 46) LIVIUS, Decades etc. – De Zanis, 20.VI.1498. GW M18498
 - Weimar Inc 149 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 47) LIVIUS, Decades. – Johannes und Bernardus Vercellenses für Lucantonio Giunta, 1506. EDIT 16 54681
 - New Haven: BeineckeL¹⁴ Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 48) MARTIALIS, Epigrammata. – Pincius, 29.III.1491. GW M21282
 - Stuttgart Inc.fol.10821 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband
- 49) MESUE, Opera etc. – De Gregoriis, 14.X.1497. GW M22999
 - Zwickau 36.3.9 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)

¹⁴ BERNARD M. ROSENTHAL, The Rosenthal collection of printed books with manuscript annotations. A catalog of 242 editions mostly before 1600, annotated by contemporary or near-contemporary readers, New Haven 1997, Nr. 76.

- 50) *Missale Dominicanum*. – Torresanus, 30.XII.1496. GW M24178
 - Oxford Bodl M-247 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 51) BARTHOLOMAEUS MONTAGNANA, *Consilia*. – Locatellus für Scotus, 2.VIII.1497.
 GW M25279
 - München SB M-559 (3. Ex.) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 52) NONIUS, *De proprietate*. – De Gusago, 1498. GW M27228
 - Stettin XV.19-22 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband mit Valla 1496 und Apuleius 1493
- 53) PETRUS DE PALUDE, *In Sententias*. – Locatellus für Scotus, 20.IX.1493. GW M29170
 - Berlin Inc 4183a Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink P-150 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 54) PEROTTUS, *Cornucopiae*. – Pincius, 27.III.1494. GW M31096
 - München SB P-219 (1. Ex.) Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
- 55) PEROTTUS, *Cornucopiae etc.* – Tacuinus, 20.XII.1496. GW M31100
 - Darmstadt Inc. IV/58 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 56) PERSIUS, *Satirae*. – Tacuinus, 4.XI.1499. GW M41420
 - Frankfurt Archiv IV 357 Loh 23 (Barthel Fuß, K 102/103, w000882)
 Sammelband mit Blondus 1511
- 57) PETRARCA, *Opera*. – Bevilaqua, 15.VII.1503. EDIT 16 33849
 - Berlin NikolaiK (II 10) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 58) PLAUTUS, *Comoediae*. – Bevilaqua für Marcus Firmanus, 17.IX.1499. GW M33990
 - Zerbst Franciscum (2° Pr.2.) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 59) PLINIUS, *Historia naturalis*. – Sarrazin, 14.V. (bzw. 14.VI.) 1487. GW M34333
 - Zwickau 22.6.5¹⁵ Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 60) IACOBUS (DE PORCIA) PURLILIARUM, *Epistulae familiares*. – [Venedig: Nicolaus Brenta, um 1507?]. GW M36649
 - Zwickau 24.3.3 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband mit Apuleius, Paris 1512
- 61) RAINERIUS DE PISIS, *Pantheologia*. – Liechtenstein, 12.IX.1486. GW M36944
 - Weimar Inc 93b Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink R-2 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 62) STATIUS, *Opera etc.* – De Zanis, 15.III.1494. GW M43274
 - Weimar Inc 126(1) Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
- 63) STATIUS, *Opera*. – Quarengis, 1498/1499. GW M43264
 - Zwickau 24.3.5(2) (Roth) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 64) SUETONIUS, *Vitae Caesarum*. – Bevilaqua, 1496. GW M44230
 - Zwickau 68.1.21(1) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Sammelband mit Valerius Maximus 1500
 - UBL-Ink S-230 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 65) TARTAGNUS, *Consilia*. P. 1-5. – Benalius und Paganinis, 1498–1499. GW M44971
 - Zwickau 8.4.13/14 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)

¹⁵ In den Kostenrechnungen der Zwickauer Marienkirche taucht wahrscheinlich dieser Band bereits 1492/1493 als Erwerbung für die *liberey* auf.

- 66) TERENCEIUS, Opera. – Rusconi, 8.X.1515. Sander 7214. EDIT 16 58962
 - Graues Kloster IA 24 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
 Sammelband mit Terentius-Drucken Straßburg GW M45583 und Ulm GW M45593
 (Bruchstück)
- 67) THOMAS DE AQUINO, Opuscula. – Liechtenstein, 7.IX.1490. GW M46029
 - Berlin SB Inc 4021a Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
 - UBL-Ink T-112 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 68) THOMAS DE AQUINO, Super I. Sententiarum. – De Strata, 21.VI.1486. GW M46367
 - Brandenburg Franzisk C fol.82 Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
 Sammelband mit Thomas, Summa III
- 69) THOMAS DE AQUINO, Super I. Sententiarum. – Locatellus für Scotus, 3.X.1498. GW M46369
 - Berlin SB Inc 4207 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink T-128 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink T-129 Leipzig Laubstab-Meister (w002047) s. unten
 Nr. 92 ff.
- 70) THOMAS DE AQUINO, Super III. Sententiarum. – Liechtenstein, 26.IV.1490. GW M46382
 - Brandenburg Franzisk C fol.84 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
 Sammelband mit 2 Basler Drucken
 - UBL-Ink T-135 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 71) THOMAS DE AQUINO, Super IV. Sententiarum. – [Herbort für] Johann von Köln, Jenson und Genossen, 24.VI.1481. GW M46390
 - Brandenburg Franzisk C fol.85 Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
- 72) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. I. – De Strata, 4(?)XII.1484. GW M46461
 - München SB T-275 (4. Ex.) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 - Brandenburg Franzisk C fol.80 Loh 13 (Nikolaus Helmert/Helmut, w000831)
 (G:C1,1)
- 73) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. II,1. – Torresanus, Bartholomaeus de Blavis und Maphaeus de Paterbornis, 1483. GW M46477
 - Brandenburg Franzisk C fol.81 Loh 15 (Zu Jena Dreiblattblüte, w002164)
 Sammelband mit Thomas, Summa II,2
- 74) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. II,2. – Renner und Nikolaus von Frankfurt, 1475. GW M46494
 - Berlin SB Inc. 3688.5 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 75) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. II,2. – Johann von Köln und Manthen, 20.VII.1480. GW M46491
 - Brandenburg Franzisk C fol.81 Loh 15 (Zu Jena Dreiblattblüte, w002164)
 Sammelband mit Thomas, Summa II,1
 - UBL-Ink T-157 Blüte frei ornamental XI (w003354), EBDB
 Tschechische Republik
- 76) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. II,2. – Rubeus, 9.VIII.1496. GW M46496
 - Berlin SB Inc 4238 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink T-160 (an T-153) Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 77) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. P. III. – Stagninus, 10.IV.1486. GW M46509

- Brandenburg Franzisk C fol.82 Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
Sammelband mit Thomas, Super I. Sententiarum
- UBL-Ink T-163 Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
- 78) THOMAS DE AQUINO, Summa theologiae. – De Strata, 4.XII.1484. GW M46461
 - Graues Kloster IA 3/IA 5 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Thomas, De veritate 1480
- 79) THOMAS DE AQUINO, De veritate fidei. – Jenson, 13.VI.1480. GW M46568
 - Graues Kloster IA 3/IA 5 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Thomas, Summa 1484
 - Berlin SB Inc 3675b Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
(Prov. Joh. Cubitensis)
 - Brandenburg Franzisk C fol.86 Loh 16 (Wolfgang Stöckel, K 107, w000140)
Sammelband mit Kölner Druck
- 80) TURRECREMATA, Expositio Evangeliorum. – [Quarengis, um 1499]. GW M48296
 - Zwickau 11.9.27 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 81) UBALDIS, Super I, II et III Decretalium. – Stagninus, 1495. GW M48586
 - Zwickau 21.2.10(1-2) (Roth) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - UBL-Ink U-12 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 82) UBALDIS, Super I et II Infortiati. – Stagninus, 1494. GW M48631
 - Zwickau 40.1.6(1) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
Sammelband mit Ubaldis 1493–1495
 - UBL-Ink U-16 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Ubaldis 1493–1495
- 83) UBALDIS, Super I et II parte Digesti veteris. – Torresanus, 1493-1495. GW M48613
 - Zwickau 40.1.6(2) (nur P. 2) Loh 21 (Johann Schmidhofer?, K 106, w000139)
Sammelband mit Ubaldis 1494
 - UBL-Ink U-14 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Ubaldis 1494
 - UBL-Ink T-15 (nur P. 2) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 84) VALERIUS MAXIMUS, Facta et dicta memorabilia. – Pasquale und Bertochus, 20.IV.1485. GW M49183
 - Zwickau 24.5.3(1) Loh 7 (Schriftstempelmeister, w00846)
- 85) VALERIUS MAXIMUS, Facta et dicta memorabilia. – De Gregoriis, 8.III.1487. GW M49177
 - Döring: Freiberg 495 Loh 11 (Johannes Laurentius („Küster“),
w001419)
(Prov. Joh. Cubitensis)
- 86) VALERIUS MAXIMUS, Facta et dicta memorabilia. – Guglielmus de Cereto, 12.VIII.1491. GW M49170
 - Berlin SB Inc 4222 Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 87) VALERIUS MAXIMUS, Facta et dicta memorabilia. – Albertinus Rubeus, 5.VII.1500. GW M49188
 - Zwickau 68.1.21(2) Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Suetonius 1496
- 88) VALLA, Elegantiae. – De Pensis, 1496. GW M49311
 - Stettin XV.19-22 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
Sammelband mit Apuleius 1493 und Nonius 1498

- 89) VERGILIUS, Opera. – De Soardis, 3.I.1491. GW M49872
 - Oxford Bodl V-098 Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
- 90) VERGILIUS, Opera. – Pincius, 1491/1492. GW M49944
 - Oxford Bodl V-097 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)

II. Drucke aus nicht bei Loh erfassten Werkstätten

Leipzig Laubstab-Meister (w002047) (nach NICKEL, in: Einbandforschung 26 (2010) S. 61 f., UBL-Ink S. 1530)

- 91) JOHANNES ANTONIUS CAMPANUS, Opera. – Bernardinus de Vianis f. Torresanus, 1502. H 4285. EDIT 16 8811
 - Berlin SB Inc 4511 (Verlust)
 - UBL-Ink (C-31) Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- 92) GAZA, Introductio grammaticae etc. – Aldus, 25.XII.1495. GW 10562
 - Dessau HB 3557b
- 93) MARTIALIS, Epigrammata. – [Venedig], Pentius, 23.XII.1503. EDIT 16 33484
 - Zerbst Franciscum (Pr. 13)
 Sammelband mit Tibull-Drucken
- 94) PETRUS BERGOMENSIS, Tabula operum Thomae Aquinatis [...]. – Rubeus, 13.V.1497. GW M32092
 - Berlin SB Inc 4240 (Verlust)
 - UBL-Ink P-143 Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
- 95) QUINTILIANUS, Institutio. – Aldus 1514. EDIT 16 54150
 - Wolfenbüttel Qu H 82
- 96) THESAURUS, Cornu copiae. – Aldus, Aug. 1496. GW 7571
 - Dessau HB 3557a97
- 97) TIBULLUS, Elegiae etc. – Tacuinus, 19.V.1500. GW M47037
 - Zerbst Franciscum (Pr. 13)
 Sammelband mit Martialis

Art Frankfurt/Oder Laubstab (w002183) (nach NICKEL, in: Einbandforschung 28 (2011), S. 73)

- 98) GELLIUS, Noctes Atticae. – Locatellus für Scotus, 13.XI.1494. GW 10600
 - Dessau HB 5743a(1)
 Sammelband, daran Valla, Sabellicus [...], 1502–1504

Sachsen (Bukett) (nach NICKEL, in: Einbandforschung 33 (2013), S. 69 f.)

- 99) JOHANNES DE JANDUNO, Quaestiones super libros De anima Aristotelis. – Johann von Köln und Johann Manthen, 18.VI.1480. GW M14075
 - Zwickau 22.6.11(1)

III. Register nach Werkstätten

In der Nummernfolge nach Loh (mit Wirkungszeit):

- Loh 6: Fritz Forchen (Friedrich Pflugritter), w002386, 1473–1505
 - 42

- Loh 7: Schriftstempelmeister, w000846, 1471–1513
- 19, 84
- Loh 11: Johannes Laurentius („Küster“), w001419, 1476–1483
- 9, 11, 12, 85
- Loh 13: Nikolaus Helmert/Helmut, w000831, 1481–1498
- 39, 72
- Loh 14: Jakob Goldenack, 1477–1478(?)
- 1
- Loh 15: Zu Jena Dreiblattblüte, w002164, 1473–1481
- 33, 73, 75
- Loh 16: Wolfgang Stöckel, K 107, w000140 (= K 108, w000141?), 1472–1526
- UBL-Ink weist einen Teil des bei Loh nachgewiesenen Stempelmaterials der in der EBDB konstituierten Werkstatt „Blüte frei ornamental XI“ (w003354) zu. Hier ist der Gesamtbestand von Lohs Tafeln 21 und 22 zugrunde gelegt. Die von UBL-Ink separierte Werkstatt „Blüte frei ornamental XI“ wird nach Leipziger Belegen unten gesondert aufgeführt.
- 6, 22, 27, 54, 62, 68, 77(2x), 79
- Loh 19: Valentin Bormann, K 104, w000107, 1475–1526
- 1-5, 8, 18, 20, 21, 24, 28-32, 34, 36(2x), 41(2x), 48, 52, 53, 58-60, 63, 64(2x), 67, 72, 78, 79, 81, 82, 83(2x), 87-90, 94
- Loh 21: Johann Schmidhofer?, K 106, w000139, 1476–1506
- 4, 25, 30, 40, 44-46, 49-51, 67, 71, 82, 83
- Loh 23: Barthel Fuß?, K 102/103, w00088, 1470–1524
- 1, 5, 7, 10, 13, 14, 16-18, 20, 23, 26, 28, 29(2x), 37, 47, 53, 56, 61(2x), 69(2x), 70, 74, 76, 80, 81, 86, 91
- Loh 27: Martin Landsberg, K 105, w000115, 1472–1526
- 15, 17, 18, 35, 38, 43, 55, 57, 65, 66, 70, 76, 79, 89

Nicht Loh:

Blüte frei ornamental XI (w003354)

Die Werkstatt wird von der EBDB nach Belegen in Prag und München in die Tschechische Republik verwiesen. Sie nutzte offensichtlich Material der Werkstatt Loh 16 und wird durch UBL-Ink (S. 1529) in Leipzig lokalisiert. Von den dort genannten 16 Bänden umschließen, neben dem hier erfassten Einband, die Nummern B-86, B-92, B-95, B-97, B-321, D-119, G-10, G-111, G-137, H-30 Venezianer Inkunabeln

- 75

Die Statistik zeigt ein deutliches Ergebnis. Es scheint nicht nötig, die Titelmenge entsprechend den Katalogisaten von UBL-Ink (S. 1529-1531) zu erhöhen. Fazit ist, dass die Werkstätten bis Loh 15, wahrscheinlich auch wegen ihrer zum Teil kurzen Wirkungsdauer, weniger an dem Bindegeschäft mit Venezianer Ausgaben teilhatten. Die folgenden dagegen haben offenbar ungebundene Erzeugnisse aus der Lagunenstadt permanent angeboten – oft dürften sie in Vorleistung gegangen sein und die Bücher fertig eingebunden und mit einer Titelprägung versehen präsentiert haben.

Zudem konnten selbstverständlich auch italienische Drucke ordentlich gebunden zum Weiterverkauf über die Alpen transportiert worden sein. Diesen südlichen Einbänden kommen wir schlechter auf die Spur, vor allem, weil wir kaum abschätzen

können, wie nahe dem Druckdatum sie gefertigt worden sind. Mancher Absolvent einer dortigen Universität hat sich privat Bücher mit in die Heimat genommen, dann bildete der Einband im Norden keine Handelsware. Hinzu kommt, dass wir nördlichen Bibliothekare mit italienischen Buchbindereien weniger vertraut sind – und für südliche Gast-Kollegen eine Aufarbeitung der „italienverdächtigen“ Reste in deutschen Frühdrucksammlungen kein sonderlich verlockendes Arbeitsfeld wäre. Ich denke, dass doch ein paar der in UBL-Ink (S. 1343-1463) durchgeriebenen Einbände aus Italien stammen, dazu gehörte auch UBL-Ink A-253 (Vicenza?).¹⁶

Vom Süden aus gesehen, spricht die Anzahl der Leipziger Einbände für rege Handelsbeziehungen in die Pleißestadt. Doppelbindungen zeigen, dass nicht nur mehrere Exemplare des Texts, sondern auch des Drucks vorrätig waren. Und die Buchbesitzer orderten durchaus bei verschiedenen Werkstätten.¹⁷ Die Venezianer Buchproduktion mit ihrer Spezialisierung auf „dicke“ Bücher war eindeutig auf Export programmiert, ihr Ausstoß an Juristen oder Klassikern war auf dem „Stiefel“ nicht abzusetzen! Für Leipzig sind die Zeilen des alten Albrecht Kirchhof überholt: „Aber Verbindungen des italienischen Buchhandels mit dem Leipziger Meißbezirk sind nicht bekannt; sie können wohl nur durch Vermittlung von Frankfurt a. M. und Nürnberg stattgefunden haben, oder [...] direct durch Agenten.“¹⁸ Freilich haben wir keine Vergleichszahlen, wir können bisher nicht abschätzen, ob die Leipziger realiter mehr Basler, Straßburger und Nürnberger (aus relativer Nähe) oder eben Venezianer Drucke gebunden haben.

IV. Anhang: Aldinen

Im Jahr des 500. Todestages von Aldus Manutius scheint es angemessen, kurz den Absatz der Erzeugnisse seiner Offizin in Leipzig¹⁹ – und deren buchbinderische Bearbeitung daselbst – zu beleuchten. Nun ist das nicht in jeder Bibliothek einfach, denn die Drucke sind schon früh Kultobjekte geworden und in späteren Zeiten neu und aufwendig gebunden worden, sodass Aldinen im „Einband der Zeit“ fast als besondere Kostbarkeiten zu gelten haben. In unserer Liste stammen die Nummern 28 (Leipzig C-322), 45, 92, 95, 96 aus seiner Offizin. Doch der Inkunabelkatalog der UB bietet erfreulicherweise weitere Eintragungen. Ich verzichte hier auf eine gesonderte Behandlung der den Sammelbänden beigegebenen Ausgaben aus anderen Venezianer Offizinen:

¹⁶ Q-16 (S. 1433) ist Nr. 49, in: ROLAND JÄGER (Hg.), *Das Gewand des Buches. Historische Bucheinbände aus den Beständen der Universitätsbibliothek Leipzig und des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Bücherei Leipzig* (Schriften aus der Universitätsbibliothek Leipzig 6), Leipzig 2002. Dort Nr. 45-50 auf Italien bestimmte Einbände von Handschriften und Drucken (auch L-5) der UB.

¹⁷ Johannes Honorius Cubitensis beschäftigte die Werkstätten 27 (79) und 11 (85).

¹⁸ GEORG BUCHWALD, *Archivalische Mittheilungen über Bücherbezüge der kurfürstlichen Bibliothek und Georg Spalatin's in Wittenberg*, in: *Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels* 18 (1896), S. 12.

¹⁹ FRIEDRICH KAPP, *Geschichte des Deutschen Buchhandels bis in das siebzehnte Jahrhundert*, Bd. 1, Leipzig 1886 (Neudruck Leipzig 1970), S. 373 sieht übrigens Parallelen zwischen den breiten Rändern von Aldus' Klassikerausgaben und dem Leipziger Druck „mit Durchschuß“, beides habe es erleichtert, Notizen einzutragen! S. 374 betont er, dass durch die niedrigen Preise seiner Ausgaben „Klassiker erst zum Gemeingut aller Gebildeten“ geworden seien. Im Folgenden auch Klagen über die teuren Produkte aus Aldus' Offizin. – Der Beitrag wurde im Jahr 2015 abgeschlossen.

- A-309: ARISTOTELES, Opera, griech. P. 1-5. – Aldus, 1495-1498. GW 2334
 - Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 - A-310 Adolar Baldershain (w002571)
- F-63: FIRMICUS MATERNUS, Mathesis. – Aldus 1499. GW 9981
 - Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
- I-95: IAMBlichus, De mysteriis. – Aldus, Sept. 1497. GW M11750
 - Loh 23 (Barthel Fuß?, K 102/103, w000882)
 Daran: BESSARION, Adversus calumniatorem Platonis. Venedig 1503 (EDIT16 5644) – BELLANTI, Defensio astrologiae. Venedig 1503 (EDIT16 4863)
- L-123: LUCRETIVS, De rerum natura. – Aldus, Dez. 1500. GW M19135
 - Loh 19 (Valentin Bormann, K 104, w000107)
 Prov. Wöstefeld
 Sammelband, u. a. mit POLYDORUS VERGILIUS, De inventoribus rerum. Venedig 1503 (EDIT16 34381) – PLATINA, De honestate [...]. Venedig 1503 (EDIT16 34375)
- M-25: MAIOLUS, Epiphyllides [...]. – Aldus, Juli 1497. GW M20060
 - Loh 27 (Martin Landsberg, K 105, w000115)
 Prov. Hund/Wöstefeld
- P-298: POLITIANUS, Opera. – Aldus, Juli 1498. GW M34727
 - Laubstab-Meister (w002047)

Erst einmal zeigt sich, glaube ich, recht deutlich, dass die Aldinen in Leipzig kaum von den anderen Venezianer Produktionen getrennt gehandelt wurden. Wegen der geringen Titelmenge haben wir es hier nur mit fünf Werkstätten zu tun, die für die Einbände herangezogen wurden, und dies sind weitgehend die Marktführer der vorigen Liste.

Dieser Befund mag in gewissem Kontrast zu den Informationen stehen, die Irmgard Höss seinerzeit über Spalatin's Bemühungen um den Kauf von Aldinen publiziert hat.²⁰ Sie berichtet, dass sich Conradus Mutianus Rufus, Spalatin und Heinrich Urban(us) im Zisterzienser-Kloster Georgenthal um 1505 direkt an Aldus wandten, um unter Vermittlung eines Faktors der Fugger und unter Umgehung der Buchführer Bücher zu kaufen. Auf dem normalen Wege seien die Bücher zu teuer. 1512 habe Spalatin seine Bemühungen um Direktkäufe wiederholt.

Diese Vorgänge hatte bereits vor hundert Jahren Friedrich Kapp in seiner „Geschichte des Deutschen Buchhandels“²¹ ausgebreitet, und er hatte auch von Reuchlin's Klagen über die Preise der Aldinen und Aldus' Reaktion darauf berichtet. Zum oben erwähnten Aspekt „Kultobjekte“ passt ein Brief des Heinrich Glareanus an Zwingli: *Willst Du welche <Aldinen> haben, so sage es sofort und schicke mir bares Geld, denn es sind immer dreißig da, welche nach den Büchern langen, ohne nach dem Preise zu fragen. Manche verstehen sie gar nicht, wollen sie aber doch haben.*²² Wichtiger für das Leipzig-Thema ist, dass Kapp „einen regelmäßigen kaufmännischen Warenverkehr von Venedig nach Wien einerseits und von Venedig nach Augsburg und Nürnberg andererseits“ konstatiert, daneben gab es eine Handelsstraße über Mailand nach Zü-

²⁰ IRMGARD HÖSS, Georg Spalatin 1484–1545. Ein Leben in der Zeit des Humanismus und der Reformation, Weimar ²1989, S. 28-30, 65-67.

²¹ KAPP, Geschichte (wie Anm. 19), S. 370-386 sehr materialreich. Zu Reuchlin S. 379-381.

²² Ebd., S. 382, Brief vom 19. Oktober 1516.

rich und Basel.²³ Leipzig hätte dann eher von Augsburg oder Nürnberg beliefert werden müssen?²⁴

Die obige, doch respektable Liste deutet freilich kaum auf Reserven der Leipziger Käufer gegenüber dem normalen Buchhandel mit Venedig. Somit sollte man wohl vorsichtig sein, Nachrichten aus anderen Regionen dorthin zu übertragen. Im Kontext ist bei Irmgard Höss von Frankfurter Messen²⁵ und Erfurter Buchführern die Rede – vielleicht waren ja dort die Preise höher?²⁶ Spalatin zumindest bringt einen Bezug über Leipzig nicht ins Spiel.

²³ Ebd., S. 381.

²⁴ In UBL-Ink ist keine Aldine auf eine Augsburger oder Nürnberger Einbandwerkstatt bestimmt worden. Der Einband könnte freilich zurzeit noch nicht bestimmbar sein.

²⁵ Bisher deuten die Ergebnisse der Einbandforschung nicht darauf hin, dass Frankfurt als ein Zentrum buchbinderischer Zwischenversorgung (wie Leipzig) regional ausstrahlte.

²⁶ Für die spätere Zeit gibt es Andeutungen: GEORG BUCHWALD, Stadtschreiber M. Stephan Roth in Zwickau in seiner literarisch-buchhändlerischen Bedeutung für die Reformationszeit, in: *Archiv für Geschichte des deutschen Buchhandels* 16 (1893), S. 6-246, Brief Nr. 344: in Leipzig kaufte man in späterer Zeit italienische Bücher von Zwickau aus günstiger als in Nürnberg, Aldinen werden in Brief 53 (Valentin Hertel, Zwickau, 1525) und 714 (Georg Spalatin, Altenburg, 1543) erwähnt.